



**KATHOLISCHE
KIRCHE**
HERZOGENRATH



Sankt
Barbara



St. Maria'
Verkündigung



Sankt
Katharina



St. Maria'
Heimsuchung



Sankt
Matthias



Pfarrbrief

Jahresabo: 7,00 €

Nr. 2 / 2026

Februar 2026



Foto: BuH / picture alliance / CHROMORANGE | Michael Bihlmayer

Liebe Leser*innen!



Bild: Dominik Schaack / In: Pfarrbriefservice.de

Was mir Angst macht:

Sind die radikalen und rechtsextremen Tendenzen, die mir in letzter Zeit immer wieder entgegenschlagen. Sie kommen auf mich zu nicht in Form des strengen Nazis. Nein, es sind die Menschen aus meinem privaten und beruflichen Umfeld. Es sind Menschen neben mir an der Theke, in der Kirchenbank, bei der Arbeit, beim Einkauf....

Es sind die Menschen aus ganz normalen Verhältnissen, die verschwörungstheoretische und ausländerfeindliche Meinungen vertreten. Wenn man die Meinungen hinterfragt, wird deutlich, dass Sündenböcke gesucht werden. Sündenböcke für die eigenen, nicht selten selbst verschuldeten Probleme. Es seien die Ausländer, die unsere Jobs stehlen, Es seien die Flüchtlinge, die unsere Kultur unterwandern. Alle Muslime seien gewalttätig, begehen Anschläge, vergewaltigen unsere Frauen.... Der Abstrusität werden dabei keine Grenzen gesetzt.

Ich höre immer wieder Parolen: „Ausländer raus!“ „Die müssen aufgehängt werden!“ etc. Für mich sind die Parolen unchristlich und verachtend,

Meine Kontakte zu Mitmenschen aus anderen Ländern und Kulturen waren und sind überwiegend positiv. Ich habe in früheren Zeiten mit Menschen aus Mali, China, Afghanistan, Kamerun und Griechenland gearbeitet. Diese Arbeit war für mich einzigartig erfreulich.

Eine Freundin (die Frau eines Freundes) stammt aus Namibia. Sie ist sehr humorvoll und bringt Menschen zusammen.

Der Urgroßvater meines Enkels stammte aus dem Nahen Osten. Ich liebe meinen Enkel und er entwickelt sich prächtig.

Ich selber habe Vorfahren aus dem Gebiet des heutigen Belgien, die in unserer Region im Bergbau Arbeit suchten, fanden und zum Wohlergehen unserer Region erheblich beigetragen haben.

Ich glaube, dass viele Menschen, wenn sie in die Vergangenheit blicken und nach ihren Wurzeln suchen, ausländische Vorfahren entdecken.

Irgendwo ist jeder doch eben Ausländer überall.

Ich möchte an dieser Stelle nicht falsch verstanden werden!

Ich bin kein sozialromantischer Multikulturalist. Mir sind die Schwierigkeiten der Konfrontation mit dem Fremden und der kulturellen Integration wohl bekannt. Und ein „Zigeunerschnitzel“ auf der Speisekarte oder der „Negerkuss“ in der Bäckereiauslage zeugen noch nicht von rassistischen Ressentiments. Ich bin auch der Meinung, dass Menschen, die unsere Demokratie mit Füßen treten, bestraft werden müssen und nach gründlicher Untersuchung auch ihr Aufenthaltsrecht verlieren. Aber Fremdenfeindlichkeit dürfen Christen nicht zulassen.

Auch meine eigene Zurückhaltung macht mir Angst. Ich schweige, wenn fremdenfeindliche Parolen geäußert werden. Mit zunehmendem Alter werde ich diesbezüglich leider müde, gleichgültig und/oder ängstlich.

Was ich mir wünsche:

Ist eine offene Gesellschaft, die Fremde ohne Vorurteile aufnimmt. Das muss sich eine reiche Gesellschaft leisten können und sich auf ihre Fahne schreiben.

Ich wünsche mir und uns, dass wir gegen jede Art der Fremdenfeindlichkeit das Wort ergreifen!

Ich wünsche mir und uns dafür Gottes reichen Segen!

Euer/Ihr Bruno (Ortmanns)

Inhalt

Vorwort	2
Gottesdienste	4
Veranstaltungen	7
Allgemeine Mitteilungen	13
Kinder und Kirche	20
Ansprechpartner*innen	23
Katholische Pfarrei Christus unser Friede.....	24

Eventuell tagesaktuelle Änderungen www.christus-unser-friede.de
Für die Ausgabe März 2026 ist Redaktionsschluss 10. Februar 2026
Die PDF-Ausgabe Februar 2026 ist online abrufbar ab 15. Januar 2026
Beiträge ausschließlich an redaktion@christus-unser-friede.de

Neue E-Mailadresse

Die E-Mail-Adresse unserer Kirchengemeinde bzw. vom Pfarrbüro hat sich geändert. Ab sofort ist das Pfarrbüro unter der neuen E-Mail-Adresse zu erreichen:

christusunserfriede.kohlscheid@bistum-aachen.de

Wichtig: E-Mails, die an die alten Adressen (info@christus-unser-friede.de und pfarbuero@christus-unser-friede.de) gesendet werden, leitet das System für die nächsten ca. 6 Monate weiterhin an die neue Adresse weiter. Dennoch empfehlen wir, sobald wie möglich die neue E-Mail-Adresse zu verwenden, um eine reibungslose Kommunikation sicherzustellen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Susanne Geisen.

Die Rechte an den Fotografien in diesem
Pfarrbrief gehören der Pfarrei.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2026:

10. Februar 2026

Artikel, die nach dem Redaktionsschluss eingereicht werden, können nicht mehr
berücksichtigt werden.

Beiträge an redaktion@christus-unser-friede.de

*Wir weisen darauf hin, dass wir gegebenenfalls aus redaktionellen Gründen
Texte ändern, kürzen oder auch nicht veröffentlichen können.
Im letzten Fall werden wir den Autor des Textes informieren.*

Sonntag, 1. Februar 2026

4. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Zef 2,3;3,12-13; 1 Kor 1,26-31; Evangelium: Mt 5,1-12a

Kollekte für unsere Gemeindekirche

9:30 h	St. Matthias	Wortgottesfeier mit anschließender Austeilung des Blasiussegens
10:00 h	St. Katharina	Familienmesse mit anschließender Austeilung des Blasiussegens
10:30 h	St. Mariä Heimsuchung	Hl. Messe der African Catholic Community of Aachen
11:30 h	St. Barbara	Hl. Messe mit anschließender Austeilung des Blasiussegens



Montag, 2. Februar 2026

Darstellung des Herrn

9:00 h	St. Katharina - Kapelle	Hl. Messe
19:00 h	St. Mariä Verkündigung	Friedensgebet

Donnerstag, 5. Februar 2026

8:00 h	St. Katharina	Schulgottesdienst Grundschule Kohlscheid-Mitte
9:00 h	St. Mariä Verkündigung	Laudes
15:00 h	Pflegezentrum "Arche Noah"	Senioren-gottesdienst
19:15 h	St. Barbara	Zeit mit Gott - Mit Dir. Von Dir. Für Dich.

Freitag, 6. Februar 2026

Hl. Paul Miki und Gefährten

8:00 h	Grundschule Klinkheide	Schulgottesdienst in der Grundschule Klinkheide
11:00 h	St. Katharina	Mini-Gottesdienst mit den Kindergartenkindern
12:00 h	St. Katharina	Friedensgebet
18:30 h	St. Mariä Heimsuchung	Hl. Messe

Sonntag, 8. Februar 2026

5. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jes 58,7-10; 1 Kor 2,1-5; Evangelium: Mt 5,13-16

Kollekte für die Pfarr-Caritas

9:30 h	St. Matthias	Wortgottesfeier
10:00 h	St. Katharina	Hl. Messe
10:30 h	St. Mariä Heimsuchung	Hl. Messe der African Catholic Community of Aachen
11:30 h	St. Mariä Verkündigung	Hl. Messe mit anschließender Austeilung des Blasiussegens
14:30 h	St. Katharina	Tauffeier
15:30 h	St. Katharina	Tauffeier



Montag, 9. Februar 2026

9:00 h St. Katharina - Kapelle Hl. Messe

Mittwoch, 11. Februar 2026

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

8:00 h St. Mariä Heimsuchung Schulgottesdienst der Grundschule Kämpchen

Donnerstag, 12. Februar 2026

9:00 h St. Mariä Verkündigung Laudes

Freitag, 13. Februar 2026

12:00 h St. Katharina Friedensgebet

18:30 h St. Mariä Heimsuchung Hl. Messe

Samstag, 14. Februar 2026

Hl. Cyrill und hl. Methodius

10:00 h St. Katharina Wortgottesfeier mit den Karnevalisten

16:30 h St. Katharina Beichtgelegenheit

Sonntag, 15. Februar 2026

6. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Sir 15,15-20(16-21); 1 Kor 2,6-10;

Evangelium: Mt 5,20-22a.27-28.33-34a.37 od. Mt 5,17-37

Kollekte für die Pfarre

9:30 h St. Matthias Hl. Messe zum Patrozinium

10:00 h St. Katharina Wortgottesfeier

10:30 h St. Mariä Heimsuchung Hl. Messe der
African Catholic Community of Aachen

11:30 h St. Barbara Hl. Messe



Montag, 16. Februar 2026

9:00 h St. Katharina - Kapelle Hl. Messe

Mittwoch, 18. Februar 2026

Aschermittwoch

Lesungen: Joël 2,12-18; 2 Kor 5,20-6,2; Evangelium: Mk 6,1-6.16-18

17:00 h St. Mariä Heimsuchung Hl. Messe der
African Catholic Community of Aachen

18:00 h St. Mariä Verkündigung Hl. Messe zum Aschermittwoch

18:30 h St. Mariä Heimsuchung Wortgottesfeier zum Aschermittwoch

19:00 h St. Katharina Hl. Messe zum Aschermittwoch



Donnerstag, 19. Februar 2026

8:00 h St. Katharina Schulgottesdienst Grundschule Kohlscheid-Mitte

9:00 h St. Mariä Verkündigung Laudes

15:00 h Seniorenheim
"Haus Kohlscheid" Seniorengottesdienst

Freitag, 20. Februar 2026

12:00 h	St. Katharina	Friedensgebet
18:30 h	St. Mariä Heimsuchung	Hl. Messe
19:00 h	St. Mariä Verkündigung	Kreuzwegandacht

Sonntag, 22. Februar 2026

1. Fastensonntag

Lesungen: Gen 2,7-9;3,1-7; Röm 5,12-19 od.

Röm 5,12.17-19; Evangelium: Mt 4,1-11

Kollekte für die Pfarre

9:30 h	St. Matthias	Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes
10:00 h	St. Katharina	Hl. Messe

10:30 h	St. Mariä Heimsuchung	Hl. Messe der African Catholic Community of Aachen
11:00 h	St. Matthias	Hl. Messe der ungarischen Gemeinde
11:30 h	St. Mariä Verkündigung	Hl. Messe



Montag, 23. Februar 2026

Hl. Polykarp

9:00 h	St. Katharina - Kapelle	Wortgottesfeier
--------	-------------------------	-----------------

Donnerstag, 26. Februar 2026

Donnerstag der 1. Woche der Fastenzeit

9:00 h	St. Mariä Verkündigung	Laudes
--------	------------------------	--------

Freitag, 27. Februar 2026

Freitag der 1. Woche der Fastenzeit

12:00 h	St. Katharina	Friedensgebet
18:30 h	St. Mariä Heimsuchung	Hl. Messe

Die Rechte an den Fotografien in diesem
Pfarrbrief gehören der Pfarrei.
Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2026:

10. Februar 2026

Artikel, die nach dem Redaktionsschluss eingereicht werden, können nicht mehr
berücksichtigt werden.

*Beiträge an redaktion@christus-unser-friede.de
Wir weisen darauf hin, dass wir gegebenenfalls aus redaktionellen Gründen
Texte ändern, kürzen oder auch nicht veröffentlichen können.
Im letzten Fall werden wir den Autor des Textes informieren.*

Kohlscheider Puppenspiele



Im Januar haben Kasperl und seine Freunde Winterpause und es wurde kein Kasperlestück gezeigt.

Der Februar ist in diesem Jahr für die Kohlscheider Puppenspiele ein besonderer Monat.

Die Bühne feiert ein Jubiläum. Aus einer Gruppe der damaligen

Pfarrjugend hervorgegangen, blickt sie nun auf ihr 75-jähriges Bestehen zurück.

Aus diesem Anlass feiern die Kohlscheider Puppenspiele am

1. Februar 2026
ihr Jubiläum!

Unter dem Motto „Kasperl hat Geburtstag“ wird um **15 Uhr** im

Jugendheim St. Katharina, Kohlscheid das Kasperlestück

„Der gute Zauberer Diri-Dari“ gezeigt.

Für die Puppenspieler stehen immer die Kinder im Vordergrund!

So wird es bei der Jubiläumsvorstellung für alle Kinder, die sich wie eine Figur aus Kasperl's Märchenwelt verkleiden, freien Eintritt geben!

Am 1. März 2026 zeigen die Kohlscheider Puppenspiele um 15 Uhr im Jugendheim der Pfarre das Kasperlestück

Der Zauberschatz im Walde

Josef Fleu

Dorothee Balkowski

Erstkommunion

Sonntag, 1. Februar

10:00 Uhr

Gottesdienst in St. Katharina

Jeweils 17:00 Uhr

Passahfest in Bank

Mittwoch, 4. Februar

Gruppen aus St. Katharina und Bank

Donnerstag, 5. Februar

Gruppen aus Kämpchen und Pannesheide

Montag, 9. Februar

16:30 Uhr

Kirchenführung St. Katharina

Gruppe:

Bade - Pauls / Fröschen - Kratzheller / Frank

Dienstag, 10. Februar

17:00 Uhr

Kirchenführung St. Mariä Verkündigung

Gruppe:

Espe - Stephan / Billens - Pfeiffer

Mittwoch, 11. Februar

Kirchenführung in St. Mariä Heimsuchung

13:15 Uhr

Gruppe:

Kaufmann / Schmitt / Seel

16:00 Uhr

Gruppe:

Kuck - Zander / Dovermann - Engels / Gorecki

- Jenner / Jüngst - Zimmer

17:00 Uhr

Kirchenführung in St. Katharina

Gruppe:

Opgenoorth - Rojewski - Vanwersch

Fischer - Mevissen - Quehl

Samstag, 14. Februar

10:00 Uhr

Karnevalsgottesdienst mit Kostüm in St. Katharina

Mittwoch, 18. Februar

20:00 Uhr

Elternabend - Aschermittwoch in Bank

Thomas Krieger

Ökumenisches Friedensgebet



Weiter laden wir herzlich zum ökumenischen Friedensgebet am 1. Montag des Monats ein. Diesmal treffen wir uns am **2.2.2026 um 19:00 Uhr** in unserer Kirche St. Mariä Verkündigung in Bank.

Sozialberatung

Im Februar finden die Sozialberatungen **Montag, 2.2. und Freitag, 20.2.** statt.

Zu den Beratungsstunden im Katharinahaus, Markt 5, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Es ist insbesondere für gehbehinderte und pflegebedürftige Personen auch möglich, mit dem Berater einen Hausbesuch zu vereinbaren.

Kontakt bitte unter:

Tel.: 9539443 / per E-Mail:

sozialberatung@christus-unser-friede.de

oder Pfarrbüro Tel.: 90840 / per E-Mail:

info@christus-unser-friede.de

Kaffee-Klatsch in Bank



Der nächste Kaffee-Klatsch findet am **3.2.2026 ab 15:00 Uhr** in der Kirche St. Mariä Verkündigung Bank statt.

Eure Hedwig und Petra

Offenes Trauercafé



Das nächste Treffen ist am **4.2.2026, von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr**, im Katharinahaus, Markt 5, Kohlscheid.

Das Trauercafé wird geleitet von Hildegard Etzbach, Diplom-

Sozialpädagogin und langjährige Trauerbegleiterin.

Hildegard Etzbach

„Wundertüte“

ZEIT MIT GOTT - MIT DIR. VON DIR. FÜR DICH.

An jedem ersten Donnerstag im Monat laden wir in die Kirche St. Barbara ein zu "ZEIT MIT GOTT". Diese Zeit wird immer wieder unterschiedlich gestaltet sein - z.B. als Agape, als Bibelteilen, Emmausgang oder Meditation. Eine Wundertüte – lass Dich überraschen, wie der Abend gestaltet ist. Wir möchten in diesem Rahmen erproben, welche Formen gemeinschaftlicher **ZEIT MIT GOTT** für dich, für unsere Gemeinde und für unsere Zeit passen. Das Treffen dauert jeweils ungefähr 45min.

Herzlich willkommen!

Das nächste Treffen findet statt am **5.2.2026** in St. Barbara um **19:15 Uhr**.

ZEIT MIT GOTT-

MIT DIR... feiere mit und lass dich überraschen VON DIR... Du kannst gerne die Gestaltung eines Termins übernehmen. Dazu sprich bitte eine der Verantwortlichen an FÜR DICH... Zeit für Gott ist auch und gerade Zeit für dich.

Ansprechpartnerinnen:

Hedi Simons, Dorothee Wesselmann

St. Katharina



Karneval 2026

Wir laden ein zu unseren Karnevalssitzungen im Jugendheim St. Katharina, die diesmal unter dem Motto „**70er-Flower-Power-Schlagerboom**“ stehen.

Für die Sitzung am **Freitag, 6.2.2026 um 16:11 Uhr** Sitzung für JederMann, incl. Puffel, Einlass ab **15:30 Uhr**, gibt es noch Restkarten.

Die Sitzung am **Samstag, 7.2.2026 um 18:11 Uhr** Damensitzung inkl. Abholparty, Einlass ab **17:30 Uhr**, ist ausverkauft.

Bestellung der Karten bei Katharina Kreutz, Tel.: 0151-22987590.



Zu allen Angeboten laden wir interessierte Frauen ganz herzlich ein.



7. Februar
2026

GEMEINDE

K Ä M P C H E N

lädt ein zum karnevalistischen

NACHMITTAG für Jung und Alt

Samstag 7. Februar 2026
im evangelischen Gemeindezentrum

Einlass 13:30 Uhr

Beginn 14:00 Uhr

Kommt zum Schunkeln, Singen, Lachen
und begrüßt mit uns gemeinsam
die Jugendprinzessin Emma I. der KKG Scheeter Jecke,
F.J. Frings alias „Et Lisbeth“, die Nightwiewer,
Tanja Rubin alias „et Ruestätzje“ und viele mehr...

Karten können ab Freitag, den 09.01.2025
zum Preis von 8 Euro (inkl. Kaffeegedeck) wie folgt erworben werden:
-> in unserem Gemeindebüro in Kämpchen (Josef-Lambertz-Str.72)
Freitags und Samstags in der Zeit von 10-12:00 Uhr,
-> im Pfarrbüro Sankt Katharina zu den dortigen Öffnungszeiten
oder senden Sie uns eine Email an foerderverein.smh@gmail.com
oder rufen Sie uns an unter 0171-5415605.

ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN + ST. MARIÄ HEIMSUCHUNG, KÄMPCHEN

Senioren Tanz

„Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel
im Himmel mit dir nichts anzufangen“

(Hl. Augustinus)

SeniorenTanz, eine andere Art zu tanzen

Tanzen ist Balsam für die Seele.

Tanzen fordert den Geist.

Tanzen aktiviert den Körper

und bereitet viel Freude in geselliger Runde.

Alle Tänzerinnen 60+ laden recht herzlich zum
„Schnuppertanz“ ein.

Ort: Jugendheim St. Katharina (Disco-Raum
im Keller)

Datum: **Mittwoch, 11. und 25.2.2026**

Uhrzeit: **10:00 Uhr bis 11:30 Uhr**

Leitung: Marga Bormann

Anmeldung erfolgt über das Pfarrbüro, Tel.:
02407-90840

Marga Bormann

Seniorentreff in Berensberg



Im Februar findet das Seniorentreffen am **11.2.2026**, um **15:00 Uhr** im Jugendheim in Berensberg statt.

Kinderkarneval in St. Katharina

Die fünfte Jahreszeit ist auch beim Kinderkarneval im Jugendheim St. Katharina angekommen.

Wir laden besonders die Kindergarten- und Grundschulkinder ein, mit uns am **Fettdonnerstag, 12.2.2026 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr** Karneval zu feiern. Als Gäste erwarten wir auch die Jugendprinzessin Emma I. der KKG Scheeter Jecke e.V. und die Tanzgruppe der Klinkheider Dorfspatzen.

Neben Karamellen gibt es Waffeln, Hot-Dogs und gekühlte Getränke.

Wir freuen uns auf euch!

Für das Vorbereitungsteam
Tina Keusch-Hilgers

KÖB St. Katharina

Der Jahresabschluss ist gemacht, und das Team der KÖB St. Katharina freut sich über ein gutes Ergebnis im vergangenen Jahr.

Neben unseren Öffnungszeiten für die Ausleihe planen wir auch in 2026 unsere gewohnten Veranstaltungen, wie Katharina liest..., Welttag des Buches, Bibfit, Bücher-Flohmarkt, Buchausstellung anlässlich des Weihnachtsmarktes und Adventsfenster. Das alles funktioniert nur mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Interesse. Wir bauen auf Sie und freuen uns auf Ihre Besuche in der Bücherei.

„Katharina liest“...

Im Februar laden wir Sie herzlich zu unserer Veranstaltung

Zeitgeschehen in den 1950er Jahren mit Frank Swoboda

ein. Herr Swoboda blickt auf Deutschland in der Nachkriegszeit. Nach Beseitigung der Kriegstrümmer gewinnt der wirtschaftliche Aufschwung an Fahrt.

Termin:

Montag, 23. Februar 2026

16:00 - 18:00 Uhr

Eintritt 5,00 € inkl. kleiner Verköstigung

Öffnungszeiten der Bücherei:

mittwochs: 15:00 bis 16:30 Uhr

donnerstags: 09:00 bis 10:00 Uhr

freitags: 16:00 bis 18:00 Uhr

samstags: 11:00 bis 12:30 Uhr

Ihr Team der KÖB St. Katharina

St. Katharina/Kohlscheid, Markt 5

52134 Herzogenrath

köb ||| bv.

15 Minuten für den Frieden“

Ökumenische Friedensgebete finden aufgrund der aktuellen Weltlage jeden Freitag um **12:00 Uhr** in der Kirche St. Katharina, Kohlscheid, Markt statt.

„15 Minuten für den Frieden“

Wir laden herzlich ein.

Beten Sie gemeinsam mit uns!

Pfarrte Christus unser Friede Kohlscheid,

Ev. Lydia-Gemeinde Kohlscheid,

Neuapostolische Gemeinde Kohlscheid

Bleib fit, beweglich und gesund

Wirbelsäulengymnastik jeden Mittwoch, von **11:00 Uhr bis 11:45 Uhr** mit Frau Pütz im Raum unter der Kirche St. Mariä Heimsuchung Kämpchen, Tel.: 7144.



„Haarige Zeiten“ zum 40. Bühnenjubiläum der Theater AG St. Katharina Kohlscheid



Graphiken: Theater AG St. Katharina Kohlscheid

Zu unserem 40. Bühnenjubiläum laden wir Sie herzlich in einen turbulenten Friseursalon ein. Eigentlich handelt es sich um einen gemütlichen, kleinen Salon, in dem jeder jeden schon lange kennt. Turbulent wird es erst, als sich eine Steuerprüfung ankündigt. Da die Ankündigung erst kurz vor der Ankunft des Steuerprüfers „auftaucht“, ist Eile geboten, denn es gibt eine Menge zu vertuschen. Das wiederum führt in der Verzweiflung zu chaotischen Szenen, bei denen kein Auge trocken bleibt.

Freuen Sie sich auf ein fröhliches Drunter und Drüber im beschaulichen Friseursalon und seien Sie dabei, wenn es heißt: waschen, schneiden, lachen.

Die Friseur-Komödie in drei Akten von Winnie Abel sehen Sie in einer Inszenierung der Theater AG St. Katharina Kohlscheid wie gewohnt zu Mitfasten. Hier die Daten:

Premiere, Freitag, 13. März, 19:30 Uhr
Aufführung, Samstag, 14. März, 19:30 Uhr
Aufführung, Sonntag, 15. März, 18:00 Uhr
Aufführung, Freitag, 20. März, 19:30 Uhr
Aufführung, Samstag, 21. März, 19:30 Uhr
 jeweils im Jugendheim St. Katharina Kohlscheid, Markt 3.

Karten zum Preis von 7 Euro gibt es ab Samstag, 21. Februar, 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr, im Jugendheim St. Katharina, Markt, und ab Montag, 23. Februar, im Pfarrbüro St. Katharina, Markt, zu den dort üblichen Öffnungszeiten.



Die Theater  St. Katharina präsentiert

HAARIGE ZEITEN

Freitag,	13.03.2026,	19:30 Uhr
Samstag,	14.03.2026,	19:30 Uhr
Sonntag,	15.03.2026,	<u>18:00</u> Uhr
Freitag,	20.03.2026,	19:30 Uhr
Samstag,	21.03.2026,	19:30 Uhr

Im Jugendheim St. Katharina Kohlscheid
Markt 3a, hinter der Pfarrkirche
Kartenvorverkauf: am Samstag, 21. Februar 2026,
von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr im Jugendheim
und ab Montag, 23. Februar 2026,
im Pfarrbüro St. Katharina
Kartenpreis: 7 €

Aussendungsgottesdienst der Sternsingerinnen und Sternsinger



Bild: Carsten Gier privat

Am 28. Dezember trafen sich über 30 Königinnen und Könige aus unserer Pfarrei „Christus unser Friede“ in der Kirche St. Katharina, um gemeinsam in die Sternsingeraktion 2026 unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ zu starten. Mit ihren selbst gebastelten Kronen, funkelnden Gewändern und ihren Sternen zogen sie zu dem Lied „Stern über Bethlehem“ in die Kirche ein und erhielten von Pfarrer Schlösser den Segen. Auch die Kreide, die Segensaufkleber und die Sammeldosen wurden gesegnet und das Abschlusslied der Messe machte noch einmal die wichtige Aufgabe der Kinder deutlich: „Wir bitten dich: Segne nun dieses Haus und alle, die gehen da ein und aus. Verleihe ihnen zu dieser Zeit: Frohsinn, Frieden und Einigkeit.“

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Kindern und Familien für die tatkräftige Unterstützung der diesjährigen Sternsingeraktion.

Kathrin Pauls

Sternsingeraktion 2026 St. Barbara



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 26



Wie schon in den vergangenen Jahren, machten sich bereits vor dem Jahreswechsel bei strahlendem Sonnenschein 14 Kinder und 6 Jugendliche auf den Weg, um Ihnen, liebe Gemeinde, Gottes Segen zu bringen. Die diesjährige Sternsingeraktion fand unter dem Motto „Schule statt Fabrik“ statt und macht auf das Problem der Kinderarbeit im Partnerland Bangladesch aufmerksam.

Es freut uns sehr, dass es uns wieder möglich war, wie in den vergangenen Jahren, die meisten von Ihnen besuchen zu können. Durch Ihre Spende haben Sie nicht nur gezeigt, wie wichtig Ihnen das Leben anderer Kinder ist, sondern auch unsere Kinder motiviert, im nächsten Jahr wieder mitzumachen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Kindern und Betreuern bedanken, die diese Aktion erst ermöglicht haben.



Bild: Ruth Meer

Darum liebe Gemeinde ein herzliches Dankeschön und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2026, und den Sternsingern ein besonderes Dankeschön

Volker Westermann

Das Sternsingen in der Bergstraße



Bild: Andrea Claeßen

Als wir am 3.1.2026 in der Bergstraße loszogen, waren wir alle aufgeregt. Wir verteilten die Rollen, übten unsere Texte und sangen unser Lied („Wir kommen daher aus dem Morgenland...“). Dann war es so weit, alle waren bereit, um an der ersten Tür zu klopfen. Dann, was war das? Da machten doch unsere Eltern auf, kein Wunder: Wir hatten uns vorgenommen, als erstes eine „Probe“ bei uns zu Hause zu machen. Vorher hatten wir uns dazu entschieden, dass wir unsere (sehr große) Gruppe aufteilen. Wir gingen los... So ging die eine Hälfte auf der einen Seite, die andere Hälfte auf der anderen. Als wir etwa die Hälfte der Straße „durchgesungen“ hatten, gingen wir zurück und aßen zu Mittag. Mitgegangen sind: Linus, Richard, Karla, Ilva, Frida, Henri, Tim und Ida. Einige Sternsinger hatten nach dem Essen keine Lust mehr weiterzugehen, darum waren wir gegen Ende der Runde nur noch drei Kinder. Während des Sternsingens hatten wir viele schöne Erlebnisse: Wenn wir an Mehrfamilien-Häusern geklopft hatten, konnten wir für viele Leute singen, das war toll! Auch in der Rumpener Straße haben wir bei ein paar Leuten geklingelt, bei allen haben wir es leider nicht geschafft. Im Anschluss (zum Sternsingen) haben wir eine Schneeballschlacht gemacht. Das hat Spaß gemacht :-). Nach ein paar Tagen erfuhren wir,

dass wir (die „Sternsinger der Bergstraße“) ganze 717 € und 10 Cent gesammelt haben! (wir haben uns wahnsinnig gefreut! :-)) Dieses Jahr war das Thema der Sternsinger „Sternsingen gegen Kinderarbeit.“

Von: Ida K.



Bild: Miriam Kaufmann

Auch durch Berensberg ist eine Sternsingergruppe bei Schnee und Kälte durch die Straßen gezogen.

Viel Spaß hatten alle Sternsinger:innen beim Singen und „Segen bringen“. Die Gruppen gingen mit viel Ausdauer und Geduld von Haus zu Haus und baten um eine Spende für die notleidenden Kinder in der ganzen Welt.

Auch in diesem Jahr konnten wir mit einem hohen Sammelbetrag die Sternsingeraktion unterstützen.

Diejenigen, die die Sternsinger:innen nicht erreicht haben, können im Pfarrbüro noch Spenden für die Sternsingeraktion abgeben und Segensaufkleber erhalten.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Sternsinger:innen und ihre Begleiter:innen und natürlich an die vielen Spender:innen.

Regina Decker



St. Katharina



**Weltgebetstag am 6. März 2026 um 17 Uhr
in der Kirche St. Katharina
KOMMT! Bringt eure Last.
Hoffnung gegen die Hoffnungslosigkeit**

Unter diesem Motto haben Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus Nigeria den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2026 geschrieben.

Wieviel Befreiung aus diesem Motto spricht! Viele nigerianische Frauen müssen ein Leben voller Lasten stemmen – Armut, Gewalt gegen Frauen, bewaffnete Konflikte, terroristische Überfälle, mangelnde Gleichberechtigung, große Sorgen um die Zukunft der Kinder.

Ihr Glaube gibt ihnen Hoffnung, jeden Tag beginnen sie neu in der Gnade und unter dem Schutz Gottes.

Wir laden Sie herzlich ein am 6. März über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Frauen in der ganzen Welt zu beten, zu singen und auch unsere Lasten zu bringen, um neue Hoffnung zu schöpfen.

Den Weltgebetstag feiern wir um 17:00 Uhr in der Kirche St. Katharina. Alle sind herzlich eingeladen. Mitgestaltet wird der Gottesdienst von der Gruppe „Vielsaitig“.

Anschließend laden wir noch zu Gespräch, Austausch mit einem kleinen Imbiss ins Katharinenhaus am Markt ein.

Zu allen Angeboten laden wir interessierte Frauen ganz herzlich ein.



Trierwallfahrt 2025 der Pfarre St. Matthias Kohlscheid



Bild Susanne Geisen

Auch im vergangenen Jahr fanden sich wieder begeisterte Trierpilger zusammen, um zur Basilika St. Matthias zu pilgern. Vom Treffpunkt Kornelimünster aus, ging es auf wunderschönen, abwechslungsreichen Wanderwegen in 7 Tagesetappen zum Zielort Trier. Die Wegstrecke führte uns zu den jeweiligen Zielorten:

Simmerath, Hellenthal, Stadtkyll, Gerolstein, Deudesfeld, Auw, Trier

Unser Tagesprogramm wurde mit Pilgerimpulsen, Rosenkranz - und Angelus Gebeten, sowie schönen Liedgesängen bestritten. Glücklicherweise konnten wir auch zwei Abendmessen gestalten. Der gesellige Teil kam auch nicht zu kurz. Da wir viele Wiederholungstäter in unseren Reihen haben, die jedes Jahr wieder begeistert sind, freuen wir uns gerne über neue Mitpilger.

Kontaktieren Sie gerne dazu im Pfarrbüro Susanne Geisen, da wir jetzt schon für 2026 planen.

Die Trierpilger

Plätzchenverkauf für Patenschaften im Senegal

In diesem Jahr haben wir 846 € durch den Plätzchenverkauf eingenommen. So kann der Schulbesuch für unsere 4 Patenkinder weiter aufrecht erhalten werden.

Ein besonderes Dankeschön gilt den treuen Helfern, die jedes Jahr aufs Neue fleißig backen und natürlich allen Gemeindemitgliedern, die unsere Aktion unterstützen.

Die ehemaligen Messdiener und der Kindermesskreis Berensberg

Der Schaukasten „PUNKT“ wird 35

Im Februar 1991, nach der Umgestaltung des Marktplatzes entstand in/am Zaun zum Pfarrhaus ein neuer, dreiteiliger Schaukasten. Der rechte Teil sollte - bis heute - den „offiziellen“ Bekanntmachungen der Pfarre/Gemeinde dienen.

Für die beiden anderen Schaukasten-Teile wurde eine Seite „geboren“ mit dem Titel

Wir wollen es auf den PUNKT bringen

KöB St. Mariä Heimsuchung

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16:30 - 17:30 Uhr

Samstag 11:00 - 12:30 Uhr

köb  **bv.**

Ihr Büchereiteam

Projektchor



Wir gehen wieder mit einem neuen Projekt an den Start. Eingeprobt werden moderne, weltliche Lieder, die wir in der Vorsommerzeit zu Gehör bringen werden. Wir laden herzlich zum Mitproben und

Mitsingen ein.

Wir freuen uns auf Ihre / Eure Stimme.

Anmeldung bitte unter:

Krieger@Christus-unser-Friede.de

Start ist am Donnerstag 29. Januar –

20:00 Uhr im Jugendheim St. Katharina

Das Konzert ist terminiert für Donnerstag,

21. Mai.

Thomas Krieger



Bild: Hollands

Seitdem bemüht sich eine kleine Redaktionsgruppe im Wechsel alle 2-3 Wochen ein neues Thema zum Nachdenken zu bieten.

Dabei soll sowohl der Betrachter, der zügig vorbeieilt, angesprochen werden, als auch derjenige, der vor dem „PUNKT“ länger verweilt! Oft werden auch Themen benannt, die wie bei einem „Teekesselchen“ eine doppelte Bedeutung haben.

Das war und ist durchaus gewollt, und sollte den Betrachter zum Nachdenken anregen.

Inwieweit dies gelungen ist, soll und kann der Leser hier für sich beantworten.

Nun - auf jeden Fall gibt es den „PUNKT“ seit 35 Jahren und zu Karneval 2026 wird die 555. Ausgabe präsentiert!

Gerne können sie weiter ihre Meinung zu den gezeigten Bildern, Sprüchen und Texten mitteilen z.B. per mail:

christusunserfriede.kohlscheid@bistum-aachen.de

Die PUNKT- Redaktion

Adventdarstellung und Krippe in St. Katharina

Mit dem ersten Advent begleitete uns ein Schubladenschrank durch die Sonntage. Ein ungewöhnliches Bild, mit wechselnden Personen, die zur Zeit der Geburt Jesu vorkamen, aus ihrer Sicht die Dinge betrachteten.

Unser diesjähriges Thema: Wie denke ich in Schubladen – kann ich das aufbrechen? In den Adventmeditationen am Dienstagabend wurde sich inhaltlich darauf bezogen. Bei unterschiedlicher musikalischer Gestaltung, bei gutem Besuch von ca. 30 Personen, kam eine schöne adventliche Atmosphäre auf, die das Einstimmen auf die Geburt Jesu unterstützte.

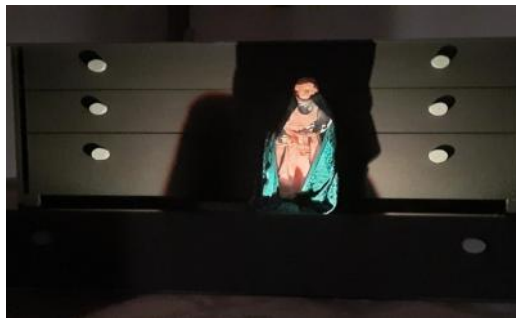


Bild: Thomas Krieger

Für uns Krippenbauer eine spannende Zeit, in der unser Grundziel: „Die Adventszeit, die Zeit der Vorbereitung auf die Geburt Jesu ins Gespräch zu bringen“ mehr als erreicht wurde. Wir freuen uns schon auf die kommende Krippeninstallation, auf den 1. Advent.

Es ist schön, in unserer Pfarrei die unterschiedlichsten Krippendarstellungen anzuschauen. In jeder Kirche wird mit viel Liebe und hohem Einsatz überlegt, gewerkelt, geschraubt, zusammengebaut und gestaltet. All denen, die dazu beigetragen haben ein herzliches Dankeschön!

Thomas Krieger

Öffnungszeiten Pfarrbüro Karneval

Am Fettdonnerstag, 12.2.25 bleibt das Pfarrbüro ab 11:00 Uhr geschlossen.

Am Rosenmontag, 16.2.25 bleibt das Pfarrbüro ebenfalls geschlossen.

Erledigungen im Pfarrarchiv

Die Berichte zu den Kohlscheider Krippen aus dem Heft „26. Aachener Krippenweg“ wurden fotokopiert und zu den entsprechenden Krippenunterlagen der jeweiligen Gemeinden archiviert.



Postkarten mit vielen Motiven aus der Gemeinde St. Mariä Heimsuchung erhielten wir zum Archivieren. Für das beigefügte Bild wurde die Postkarte mit dem Motiv des Jesus-Kindes beigefügt.

Die Unterteilung des Findbuches wurde weiter erledigt, als auch die im Monat Dezember erhaltenen Presseberichte zu den Konzerten, Krippengestaltungen und 10 Jahre Friedensgebet wurden archiviert.

Winfried Simons

KAB Kohlscheid - Christus unser Friede -



© KAB

Auch in 2026 möchte die KAB -Christus unser Friede- wie jedes Jahr die Osterkerzen/ Jahreskerzen verkaufen.

Der Verkauf findet am Freitag, 27. März 2026 in der Zeit von 10-12:30 Uhr auf dem Wochenmarkt in Kohlscheid statt.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, die Kerzen zum Preis von **4,50 EUR pro Stück** während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro - Kohlscheid Markt – ab Anfang März zu kaufen.

Die Kerzenaktion der KAB steht 2026 unter

dem Motto:

Das Kreuz ist nicht das Ende



Bestellungen nehmen wir gerne entgegen und würden die Kerzen auch zu Ihnen nach Hause bringen.

Cilly Rader & Agnes Schnieders

02407-59234

Christa & Hans Baggen

02407-4850

Das Kreuz ist nicht das Ende

Herr Jesus Christus,
dein Kreuz leuchtet über unserer Welt.
Du bist Anfang und Vollendung.

In einer Zeit voller Sorgen und Streit
schenkst du Hoffnung und Frieden.

Lass diese Kerze uns daran erinnern,
dass wir Lichtträger sein dürfen -
für deine Liebe, für Gerechtigkeit,
für den Frieden in unserer Welt.

Amen!

Unsere Kerzenaktion 2026

KAB der Diözese Aachen

Martinstraße 6, 52062 Aachen

www.kab-aachen.de

Die Rechte an den Fotografien in diesem
Pfarrbrief gehören der Pfarrei.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2026: 10. Februar 2026

Artikel, die nach dem Redaktionsschluss eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Beiträge an redaktion@christus-unser-friede.de

*Wir weisen darauf hin, dass wir gegebenenfalls aus redaktionellen Gründen
Texte ändern, kürzen oder auch nicht veröffentlichen können.
Im letzten Fall werden wir den Autor des Textes informieren.*

Was dich erwartet:

- Verantwortungsvoller Dienst am Altar
- Einblicke hinter die Kulissen des Messablaufs
- Spannende Spiele & Bastelaktionen
- Gemeinsame Ausflüge



Lust auf ein Ehrenamt?

Wann & Wo:

- Gottesdienste in unserer Kirche St. Katharina
- Gruppenstunden jeden 4. Freitag um 18 Uhr im Jugendheim am Markt

Dann werd' doch
MESSDIENER!

Klingt interessant?
Dann melde dich bei uns!



Wir freuen uns auf dich!

WAS MACHEN die denn da?

An Straßen oder Kreuzungen, auf Wegen oder an Bäumen kannst du oft Kreuze sehen, manche mit dem Körper Jesu, andere ohne. Warum stehen diese Kreuze an so vielen Stellen?

Das kann ganz unterschiedliche Gründe haben. An solchen Stellen ist manchmal

Schlimmes passiert: ein Unfall oder ein Verbrechen – und mit dem Kreuz denken die Menschen an diejenigen, die an dieser Stelle verletzt oder getötet wurden. Es kann aber auch sein, dass ein Mensch mit einem solchen Kreuz an etwas Gutes in seinem Leben erinnern möchte und er stellt das

Kreuz aus Dankbarkeit zu Gott auf.

Oder an der Stelle, an der jetzt ein Kreuz steht, waren vielleicht mal eine Kirche oder eine Kapelle, die heute nicht mehr existieren, doch die Kreuze erinnern daran.

Es muss aber auch nicht unbedingt immer einen konkreten Grund geben, warum ein Kreuz genau an dieser Stelle steht. Es kann auch allgemein daran erinnern, dass Gott den Menschen auf jedem seiner Wege im Leben begleiten möchte und dass kein Mensch allein ist. Dann machen solche Kreuze Mut, Gott zu vertrauen auf allen Lebenswegen.

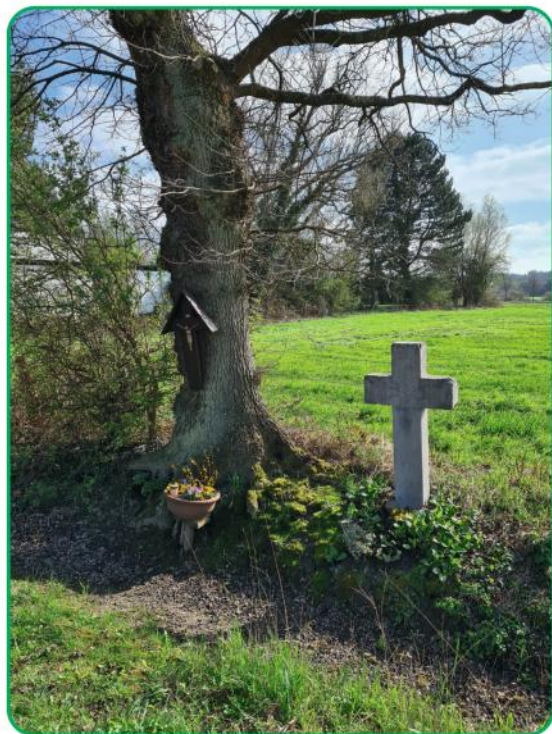


Foto: Michael Tillmann

Bibel für Kinder

Am Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit, die mit Ostern endet. Wenn Christen in diesen Tagen auf etwas verzichten, erinnern sie sich damit daran, dass Jesus ebenfalls 40 Tage gefastet hat, bevor er begann, öffentlich von Gott zu reden. Dafür ging Jesus in die Wüste. Dort begegnete ihm der Teufel. Ob der Teufel eine Person gewesen ist oder wie er ausgesehen hat, davon erzählt die Bibel nichts. Das ist auch nicht wichtig. Entscheidend ist, dass der Teufel Jesus dazu bringen wollte,

nicht mehr auf Gott zu hören, sondern auf ihn. Dabei sieht das, was der Teufel von Jesus will, zunächst nach etwas Gutem aus, doch Jesus durchschaut ihn. Was der Teufel Jesus vorschlägt, das nennt man Versuchungen. Wenn im Menschen der Gedanke wächst, etwas tun zu wollen, von dem wir wissen, dass es falsch ist und Gott nicht gefällt. Das können auch kleine Dinge sein: Die Unwahrheit zu sagen, über andere zu lästern und vieles mehr. Wie gehe ich damit um? Was hat den Jesus in der

Wüste gemacht?

Jesus gibt den Versuchungen nicht nach und verjagt den Teufel. Weil Gott ihm am wichtigsten ist. Und das ist auch für uns richtig.

Findest du die 4 Fehler im Bild?



Lösung: Ein Fisch und ein Stein, Jesus trägt eine Uhr, Jesus trägt eine Uhr, Jesus trägt eine Uhr, Jesus trägt eine Uhr

HEY, Gott!

Warum ist in Kirchen immer so düstere Stimmung?

Dunkle Kirchenbänke, alte Lieder und durch die Fenster kommt wenig Licht – ich glaube, das gefällt vielen Kindern nicht. Und dann wird auch noch erwartet, dass du leise bist und sitzen bleibst, auch wenn es langweilig wird. Dass die alten Kirchen so gebaut worden sind, daran kann

man nichts machen. Aber fröhliche Lieder und Gottesdienste, die für Kinder gemacht sind, gibt es ja schon. Vielleicht mal umschauen, wo in deiner Nähe was Passendes ist? Und wenn dir ein Kirchengebäude nicht gefällt, frag mal, ob jemand was zu der Geschichte erzählen kann. Oft sind so alte Kirchen wie eine Burg gebaut – die Leute sollten sich darin sicher fühlen. Oder die Bauleute wussten noch nicht, wie man große Fenster einbaut. Oder

die Figuren wurden von wichtigen Leuten geschenkt (auch wenn sie nicht schön sind ...) Wenn man mehr weiß, kann man manchmal anders hingucken.

Christina Brunner fragt sich manchmal auch, wie Gott „seine“ Gotteshäuser findet



Hand.
hat den Stift in der
Lösung: Das Kind

Andrea Waghübinger

Ansprechpartner*innen

Kindergärten / Kitas

St. Katharina
St. Mariä Heimsuchung
St. Mariä Verkündigung

profutura-Verbundleitung: Gabriele Johnen

Anke Lennertz (0 24 07) 55 69 39-1
Astrid Esser-Breuer (0 24 07) 91 87 41
Astrid Kriescher (0 24 07) 46 53

Frauenseelsorge

in den Regionen Aachen-Stadt & Aachen-Land
www.frauenseelsorge-im-raum-aachen.de

Offenes Trauer-Café

Hildegard Etzbach (0 24 07) 9 51 78 26 h.etzbach@web.de
Diplom-Sozialpädagogin, Trauerbegleiterin

Koordinatorin

Susanne Geisen **90 84 - 15** susanne.geisen@bistum-aachen.de

Kirchenvorstand

90 84 - 0
christusunserfriede.kohlscheid@bistum-aachen.de
Andreas Knop, Franz-Josef Mertens

Chor & Gesang

Projektchor CuF
Kirchenchor St. Katharina

Simone Falcone mobil 01 52 - 08 38 52 28
falcone@christus-unser-friede.de

Chorgemeinschaft St. Barbara

Stephan Renkens 0 24 05 - 406 65 84
chor@renkens.eu

Kinderchor St. Barbara

Birgit Stimming 0 24 07 90 23 19
j.stimming@t-online.de

Küster

St. Katharina / St. Mariä Heimsuchung
St. Mariä Verkündigung
St. Matthias
St. Barbara
Küster für alle Kirchengemeinden

Janusz Kobylecki: 0157-74512192
Thomas Forster 02407-4949
Stefan Hahnen 0151-20487589
Michael Offermann 0152-21354529
Christian Lalic 0157-89390716

Katholische Pfarrei Christus-unser-Friede

Pastoralteam	(0 24 07)	pastoralteam@christus-unser-friede.de
Heinz Intrau Pfarradministrator	02406 – 96 91 24	pfarrbuero@willibrord-merkstein.de
Ralf Schlösser Pfarrer	5 56 90 86	ralf.schloesser@christus-unser-friede.de
Dr. Bruno Ortmanns Diakon	90 84 - 0	ortmanns@christus-unser-friede.de
Thomas Krieger Gemeindereferent	90 84 - 26	krieger@christus-unser-friede.de
Monika Mann-Kirwan Gemeindereferentin	01 514 - 4535041	mann-kirwan@christus-unser-friede.de

Telefonseelsorge

anonym & kostenfrei

Alle Zielgruppen	0800 - 111 0 111 // 0800 - 111 0 222	immer ☺ 24 h
Kinder & Jugendliche	0800 - 111 0 333	Montag bis Samstag: 14 – 20 h
Eltern	0800 - 111 0 555	Mo – Fr: 9–11 h // Di & Do: 17–19 h
Gewalt gegen Frauen	0800 - 0 116 016	immer ☺ 24 h

IBAN Konto, Sparkasse Aachen
DE59 3905 0000 1072 3423 79

Markt 3, 52134 Herzogenrath
www.christus-unser-friede.de

Facebook // Instagram
YouTube
Link-Tree

ChristusunserFriede
Christus unser Friede Kohlscheid
<https://linktr.ee/christusunserfriede1>



Pfarrbüro
Sekretärinnen

Markt 3
Martina Carlé-Wynands und Janine Dohm
(0 24 07) 90 84 - 0
christusunserfriede.kohlscheid@bistum-aachen.de

Mo bis Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 10:00 Uhr

